

## **Zu Beginn der Grillsaison in Westfalen-Lippe: AOK warnt vor Magen-Darm-Infektionen Mehr als 12.000 Fälle im vergangenen Jahr**

**Dortmund (05.05.2017).** Zu Beginn der Grillsaison in Westfalen-Lippe warnt die AOK NORDWEST vor Magen-Darm-Infektionen, die vor allem durch Grillen von rohem Geflügel entstehen können. Über 1.300 Erkrankungen an Salmonellose und fast 10.700 Fälle von Campylobacter-Enteritiden wurden allein im vergangenen Jahr in Westfalen-Lippe gemeldet. Das teilte heute die AOK NORDWEST auf Basis aktueller Zahlen des Robert-Koch-Instituts (RKI) in Berlin mit. Beide Keime sind typische Krankheitserreger, die sich hauptsächlich in Fleisch und Produkten aus rohen Eiern befinden und teils heftige Durchfallerkrankungen, Fieber und Erbrechen auslösen können. „Damit der Grillgenuss nicht krank macht, sollte das Grillgut stets gut durchgegart sein und wichtige Hygieneregeln beim Umgang mit Lebensmitteln beachtet werden“, so AOK-Vorstandschef Tom Ackermann.

Während die Anzahl der Infektionen mit Salmonellen in Westfalen-Lippe auf 1.368 Fälle in 2016 weiter zurückgingen (2015 = 1.514 Fälle), stiegen die Campylobacter-Infektionen hingegen im vergangenen Jahr um 18,2 Prozent auf 10.697 Fälle (Vorjahr 9.051 Fälle) an. Häufig erfolgt die Übertragung über Geflügelfleisch, das nicht durchgebraten wurde. Um eine Infektion zu verhindern, ist Hygiene sehr wichtig. Dazu gehören: Hände gründlich waschen, Marinade oder Verpackungen sollten nicht mit anderen Lebensmitteln in Berührung kommen. Da Campylobacter auch im Kühlschrank und auf gefrorenen Produkten überleben, sollte das Tauwasser sofort weggegossen werden. Schneidebretter, Teller oder Messer sind nach dem Kontakt mit rohem Fleisch gründlich zu reinigen und erst dann wieder für die Zubereitung anderer Speisen zu nutzen.

Eine Erkrankung beginnt meist mit Fieber, Kopf- und Muskelschmerzen, kurz darauf folgen heftige Bauchschmerzen und -krämpfe, Übelkeit und Durchfälle. Die Durchfälle können sehr wässrig oder sogar blutig sein. In der Regel dauert eine Campylobacter-Erkrankung bis zu einer Woche. Normalerweise verläuft sie ohne Komplikationen und die Beschwerden klingen von selbst ab. Viele Campylobacter-Infektionen verlaufen auch ganz ohne Krankheitszeichen. Als Komplikation können



in Ausnahmefällen rheumatische Gelenkentzündungen oder Hirnhautentzündungen auftreten.

**Ihr Gesprächspartner:**

Jens Kuschel, Pressesprecher  
AOK NORDWEST – Die Gesundheitskasse.  
Kopenhagener Straße 1, 44269 Dortmund

Telefon           0231 4193-10145  
Mobil             01520-1566136  
E-Mail            [presse@nw.aok.de](mailto:presse@nw.aok.de)

